

VSRR-Infoblatt

Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang



Auflage: 100, erscheint 6x jährlich
Herausgeber: Verein Sternwarte
Rotgrueb Rümlang

Nr. 7

Rümlang, 15. Februar 1998
Redaktion:
Walter Bersinger



Gemütliches Beisammensein am Advents-Höck

(wb)

Gefahr aus dem All in der Adventszeit?

Nein, nein, «Gefahr aus dem All» hiess bloss der Videofilm, den uns Leo Klein, unser Kassier, am Advents-Höck vom 16. Dezember vergangenen Jahres vorführte. ... oder etwa doch? Will man nämlich dem Film glauben, so schwebt die Erde schon ein wenig in der Gefahr, von kosmischen Geschossen getroffen zu werden. Natürlich nicht bloss in der Adventszeit, sondern auch in den übrigen Zeiten des Jahres. Dessen aber völlig unbekümmert genossen alle vierzehn Anwesenden im Anschluss an den interessanten Film die feinen Nüssli, Schöggeli und Guetzli, die uns Hanspeter Moos besorgt hatte. Spondiert wurden der Tee von Werner Sauter und die übrigen Zutaten von Heiri Kammer, der dem Treffen jedoch aus gesundheitlichen Gründen leider nicht beiwohnen konnte. Gro-

sser Dank gebührt nicht nur diesen beiden Spendern, sondern auch der Oberstufenschule, die uns das Videogerät nun schon zum zweiten Mal zur Verfügung gestellt hat.

Frische Fänge im Internet(z)!

Seit Mitte Januar können sich auch Argentinier, Chinesen und Südafrikaner per Mäuseklick über unseren Verein informieren! Andrea Stern, ein vereinsausstehender Freund des Präsidenten, hat sich freundlicherweise bereiterklärt, in einer Übernacht-Blitzaktion für die neuerstellte Rümlanger «Homepage» (Hauptseite) eine provisorische Seite über unseren Verein zu kreieren. Der VSRR wurde somit zum ersten Verein, der sich auf diesem modernen Medium im www.ruemlang.ch vorstellte. Aus dem Textteil unseres proviso-

rischen Sternwartenprospektes sowie unserem digitalisierten Logo und einigen Bildern stiefelte Andrea Stern in kürzester Zeit eine sehr ansprechende Präsentation unseres Vereins zusammen:

<http://www.ruemlang.ch/vereine/sternwarte/sternwarte.htm>

Derweil betätigt sich auch unser Logo-Wettbewerbsgewinner Michael Rieder wieder kreativ. Auch er hat parallel zu Andrea Sterns Arbeit eine sehr schöne Seite entworfen, auch sie auf unseren Prospekt abgestützt, jedoch mit schönen, teils farbigen Bildern ergänzt und komplett mit Beitrittsgesuch, welches direkt per E-Mail an den Präsidenten geschickt werden kann. Unter folgendem URL kann die Seite bewundert werden:

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/HB9LAF/vsrr.htm>

Voraussichtlich wird die VSRR-Seite jedoch demnächst den astro!Info-Seiten angefügt, wo unser URL wie folgt lauten wird:

<http://www.astroinfo.ch/clubs/vsrr>

Walter Bersinger auf den Spuren von James Cook

Der öffentliche Diavortrag des Präsidenten am 4. Februar lockte viele Interessierte ins Gemeinde-Foyer. Da die Stühle bis auf den letzten Platz besetzt waren, mussten einige Zuhörer sogar auf die Tische ausweichen.

Im ersten Teil der Veranstaltung kamen mehr die Mathematiker und Theoretiker auf ihre Rechnung. Mit präzisen Erklärungen legte Walter Bersinger die verschiedenen Verfahren der damaligen Forscher zur Berechnung der Entfernung zwischen Sonne und Erde dar (Venusdurchgänge). Eine Grafik, mehrmals gezeigt und jeweils um ein Jahrhundert ergänzt, zeigte die Entwicklung der stets genaueren Berechnung der Astronomischen Einheit (Entfernung Sonne-Erde). Im zweiten Teil nahm uns Walter Bersinger mit auf die Reise, und er

verstand es, anhand seiner selber gemachten Dias, die verschiedenen Etappen des englischen Seefahrers und Forschers James Cook so zu schildern, als wäre er persönlich dabei gewesen. Seine profunden Kenntnisse über Schifffahrt, sein grosses astronomisches Wissen und der gut strukturierte Inhalt, den er ausgezeichnet vortrug, liessen die zweieinhalb Stunden nie langweilig werden. Am Schluss wurde ein Malzgetränk gegen Skorbut serviert, damit man mit genügend Vitamin C gesund nach Hause kam.

Felix Friedrich

James Cook und die Vermessung des Sonnensystems

Zu diesem Vortrag hat Walter Bersinger eine **Schrift** herausgegeben, welche die gesamte Thematik noch eingehender behandelt als dies im Vortrag möglich war. Im Anhang gibt es einige ergänzende Illustrationen und Tabellen. Das etwa 50 A4-Seiten umfassende Heft kann für Fr. 10.- beim Autor bestellt werden. Die Herstellungskosten werden von ihm gespendet, wodurch der volle Verkaufspreis der neuen Instrumentierung für die Sternwarte zukommt. Interessenten wenden sich bitte an den Präsi (Kontakt wie immer am Schluss des Infoblattes)

Mars-Connection

Gibt es sie, oder gab es sie? Oder gab es sie nie, und gibt es sie auch heute noch nicht - die grünen Männchen auf dem roten Planeten? Dieses und ähnliches sind die Fragen, auf die der Videofilm «Mars-Connection» von Richard C. Hoagland Antworten zu geben versucht. Unser Kassier Leo Klein wird uns diesen 105-minütigen Film, den er dem Verein gespendet hat, am Dienstag, 17. März 1998 um 20 Uhr im Clubraum des Gemeinde-Foyers präsentieren.



Leo Klein vor der 15 m langen Wand, die uns für die Präsentation unseres Vereins am Flughafen zur Verfügung steht (wb)

Vereinspräsentation am Flughafen Kloten

Unserem Kassier Leo Klein haben wir gleich noch etwas zu verdanken: Der bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen tätige VSRR'ler hat nämlich erwirkt, dass wir eine 15 m lange Wand gleich beim Eingang zum Selbstbedienungs-Personalrestaurant im Terminal A zu Ausstellungszwecken benützen dürfen. Diese Wand wird Interessenten für jeweils zwei Monate kostenlos zur Verfügung gestellt. Den über tausend Passanten, die täglich auf ihrem Weg zum Mittagessen dort vorbeigehen, werden wir unser interessantes Hobby näherzubringen versuchen, und zwar mittels unserem grossen Logoschild, unseren Vereinskontakten, der Kurzbeschreibung unserer Sternwarte, einer Schwarzweiss-Reportage über die Sternwartenrenovation sowie einem Fotoverkauf von Astrofotos.

Ein Weltraumspaziergang

Weltraumspaziergänge sind nicht nur Astronauten wie Claude Nicollier vorbehalten. Hans Wermelinger lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem ganz besonderen Weltraumspaziergang ein:

Unser Verein möchte den Mitgliedern, ihren Familien und Interessierten einmal eine Gelegenheit geben, sich auf einer

Wanderung näher kennenzulernen, sowie die Geselligkeit und Kameradschaft zu pflegen. Wir organisieren deshalb einen Weltraumspaziergang auf dem Planetenweg von Effretikon nach Kyburg, auf welchen klein und gross, jung und alt ohne besonderes Training mitkommen können. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt, das Programm wird entsprechend angepasst. Ein Feldstecher zur Beobachtung der entfernteren Planeten kann gute Dienste leisten. Die notwendigen Angaben:

Datum: Samstag, 18. April 1998

Besamm-

lung Bahnhof Rümlang, Bushaltestelle um 08:30 Uhr

Billet: Gruppenbillet Fr. 4.60 mit Halbtaxabo, Fr. 8.40 ohne Halbtaxabo, wird von Hans Wermelinger besorgt

Abfahrt: Rümlang ab 08:42 Uhr

Ankunft: Effretikon an 09:17 Uhr

Wanderung: Distanz ca. 8 km, Höhendifferenz +215 m, -100 m, Marschzeit ca. 2 h (ohne Halte), an verschiedenen Stellen geben wir zusätzliche Informationen ab. Bei schönem Wetter machen wir eine ausgiebige Picknick-Pause, bei nassem Wetter su-

chen wir das Raumschiff «Restaurant» auf.

Rückreise: Kyburg ab 15:45 Uhr oder Ettenhausen mit Postauto (evtl. 1 h früher)

Rückkehr: Rümlang an 16:43 Uhr (evtl. 1 h früher)

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Auskünfte und Wanderleitung: Hans Wermelinger Tel. 01 817 07 41

Anmeldung: Schriftlich mit beiliegendem Talon bis spätestens Dienstag 14. April 1998 an Hans Wermelinger, Haldenweg 5, 8153 Rümlang.

Spiegeltest

Bei klirrender Kälte unterzogen Beni Wanner, Beat Meier, Michael Rieder und Walter Bersinger die Spiegel unseres alten Newton-Cassegrain-Teleskops am 31. Januar 1998 einem eingehenden Test. Dieser erfolgte auf den Rat des Instrumentenbauers Beat Kohler von AOK um herauszufinden, ob sich eine umfassende Überholung des Fernrohrs inklusive einer recht kostspieligen Neubeschichtung der Spiegel noch lohnt.

In 500 m Entfernung befestigte das Team



Beni Wanner und Beat Meier (wb)

einen Laserpointer als künstlichen Stern auf ein Stativ und richtete ihn auf das Teleskop, welches im Spritzenhäuschen an der Chätschstrasse aufgebockt wurde. Die Beugungsringe, die man beobachten konnte, verrieten weder in der Cassegrain- noch in der Newton-Einstellung irgendwelche offensichtlichen schwerwiegenden Optikkfehler. Trotzdem beschloss das Team, die Beugungsringe fotografisch aufzunehmen, um sie später von einem Fachmann begutachten lassen zu können. Wir werden in

der nächsten Ausgabe weiter darüber berichten.

Der Vorstand rechnet damit, dass ein provisorischer Führungsbetrieb mit dem alten Instrument nach den Sommerferien 1998 aufgenommen werden kann.

Spendenaufruf und steuerliches Zwischenjahr

Erfahrungsgemäss wächst die Spendenfreudigkeit der Leute proportional mit der steuerlichen Abzugsfähigkeit! In diesem Sinn fällt unsere Spendenaufrufaktion, die im März eingeleitet wird, in eine ungünstige Zeit, denn das 1998 ist bedingt durch die Umstellung auf Gegenwartsbesteuerung ab 1999 eine Bemessungslücke. Dennoch hat der Vorstand einstimmig beschlossen, die Aktion durchzuführen.

Auf den Vorschlag des Evaluationsteams hin hat der Vorstand die Wahl der Montierung WAM-800 von AOK Beat Kohler gutgeheissen, immer vorausgesetzt, dass die Finanzierung gewährleistet ist. Weiter ist an der Vorstandssitzung vom 27. Januar die Neuinstrumentierung der Sternwarte in drei Stufen eingeteilt worden:

1. Instandsetzung des alten Newton-Cassegrain-Spiegelteleskops
2. Anschaffung der Nachführvorrichtung WAM-800
3. Anschaffung eines Linsenteleskops (Marke/Typ noch nicht festgelegt)

Während die Finanzierung der vordringlichsten ersten Stufe so gut wie gesichert ist, fehlen besonders für die ebenfalls äusserst wichtige zweite Stufe die Mittel (rund 15'000 Franken). Angesichts der schwierigen Handhabung und mangelhaften Funktionstüchtigkeit der alten Vorrichtung ist der Wunsch gross, die neue Montierung, für die mit einer Lieferfrist von etwa einem halben Jahr gerechnet werden muss, so früh als irgend möglich in Auftrag geben zu können. Doch dazu sind wir auf Spenden angewiesen, und der Vorstand freut sich auf jede Gabe - gross oder klein!

Noch ein Wort zum steuerlichen Dilemma. Der Vorstand hat sich bei der Rümlanger Steuerbehörde noch einmal vergewissert, dass Spenden an den VSRR grundsätzlich im Sinn von gemeinnützigen Zuwendungen

gen abzugsfähig sind. Doch könnten Spender, natürliche wie juristische Personen, in diesem Zwischenjahr *nicht* von einer Steuervergünstigung profitieren. Sollte sich jemand zu einer grösseren Spende entschliessen, so bestünde die Möglichkeit, dies 1998 über ein Darlehen zu lösen, das 1999 in eine Spende umgewandelt wird.

Parallel zur Spendenaufrufaktion in der Gemeinde werden wir auch wie geplant ein Gesuch um finanzielle Unterstützung an das Finanzamt des Kantons Zürich, Fonds für gemeinnützige Zwecke, richten. Bis die Finanzierung der Nachführvorrichtung gesichert ist, werden wir voraussichtlich ab August provisorisch mit der bestehenden Montierung weiterarbeiten.

Die Bauarbeiten...

... müssen sich in dieser Ausgabe aus Platzgründen für einmal mit einer bescheidenen Ecke begnügen! Die Kürze dieses Artikels oder etwa die Kälte der Jahreszeit sollen aber nicht darüber hinwegtäuschen, wieviel in der Sternwarte seit der letzten Ausgabe geleistet worden ist: Das Problem mit der Rollenführung des Kuppelschiebers ist durch Schiften der Alu-Laufschiene behoben worden, Schieber und Klappenmechanismus sind montiert. Die Haspel - vom vereinsausserstehenden Erwin Gutweniger in verdankenswerter Weise in seiner Privatwerkstatt nach Mass abgedreht und für die Montage vorbereitet worden - ist wieder installiert. Mauervorsprünge, die die Brüstungsbleche streifen, sind abgeschliffen worden, so dass die Kuppel rund läuft. Der Mauerkranz ist ausserdem vom alten Farbanstrich befreit worden und wird demnächst mit einem neuen, hellgrauen Anstrich versehen. Das Kabinen-WC ist bestellt und sollte ca. Mitte April geliefert werden.

Der VSRR ist weiterhin auf jede Unterstützung bei den Renovationsarbeiten seitens der Mitglieder angewiesen. Die bevorstehenden Arbeiten können laufend auf dem Telefonbeantworter unter 01 880 72 87 abgehört werden. Allen Helfern und Helferinnen im voraus herzlichen Dank!

«Aktuell am Nachthimmel» der AGZU

Am letzten Demoteamtreffen vom 11. Februar ist die Leitung dieses Teams neu organisiert worden. Der Demonstratoren-team-Leiter Beni Wanner hat dies aus terminlichen Gründen und wegen Zeitnot angestrebt. Neu untersteht das Team nicht mehr einem einzigen Leiter, der die Gesamtkoordination wahrnimmt, sondern einer kleinen Gruppe von Demonstratoren, auf die die verschiedenen Aufgaben verteilt werden. Als Terminkoordinator amtiert der Vizepräsi Hanspeter Moos. Unterstützt wird er von einem Dreierteam, das bis zum nächsten Treffen vom 25. März eine Objektliste für das zweite Halbjahr 1998 zusammenstellt. Selbstverständlich sind Neueinsteiger, die gerne im Demonstratorenteam mitmachen möchten, weiterhin herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Da der Ort des nächsten Treffens noch ungewiss ist, sind Interessenten gebeten, sich bei Hanspeter Moos, Tel. 01 817 08 96 darüber zu erkundigen.

Leider musste sich Thomas Baer, der Präsident des Nachbarvereins AGZU Bülach dazu entschliessen, das «Aktuell am Nachthimmel» sterben zu lassen. Künftig wird von ihm jedoch etwas ähnliches als Rubrik im ORION der SAG veröffentlicht. Der VSRR konnte dieses sehr informative Blatt im vergangenen Jahr kollektiv für seine Mitglieder abonnieren. Da nicht alle unsere Mitglieder Abonnenten des ORION sind, fehlt unserem astronomischen Verein ab diesem Jahr ausgerechnet jene Berichterstattung, die unserem Vereinszweck entspricht!

Erfreulicherweise konnte aber am letzten Demotreffen etwa ein halbes Dutzend Mitglieder gefunden werden, die sich bereit erklärten, sozusagen als «Korrespondenten» bzw. ständige Mitarbeiter unseres eigenen «Infoblattes» astronomische Artikel vor allem über bevorstehende Himmelserscheinungen zu schreiben. Selbstverständlich ist es aber kein Alleinrecht dieses Personenkreises, in unserem Blättchen Beiträge zu veröffentlichen. Stets willkommen sind auch «Eingesandte» von anderen Mitgliedern! Der Präsident würde es jedoch begrüßen, wenn Umfang und Erscheinungstermin des vorgeschlagenen Beitrages abgesprochen werden könnten, denn vor allem in der Instandstellungsphase wird das Blatt noch etwas von Berichten über den Bau- und Erneuerungsfortschritt dominiert sein.

Himmlisches in Kürze

(Aus dem «Sternenhimmel 1998»)

- 26.02.98 (Totale Sonnenfinsternis im Pazifik, N-Kolumbien, N-Venezuela und in der Karibik, von Europa aus nicht beobachtbar)
- 04.03.98 Hyaden-Bedeckung durch den Mond. Mehrere z. T. helle Sterne im Sternbild Stier werden an der östlichen (linken), dunklen Mondkante verschwinden. Die ungefähren Zeiten und Sterngrößen: 18:07:42 h (3.9^m), 21:22:24 h (6.4^m), 21:48.12 h (4.6^m), 22:47:06 h (3.6^m), 22:47:24 h (4.0^m), 23:49:00 h (5.7^m), 23:51.36 h (5.5^m). Die Bedeckungen der Sterne heller als 4^m sollten mit einem guten Fernglas erkennbar sein!
- 08.03.98 bis 28.03.98: Merkur in bester Abendsichtbarkeit
- 13.03.98 Halbschattenmondfinsternis, Grösse 0.735, erste Berührung 03:14 h, Maximum 05:20 h, letzte Berührung 07:26 h. Von diesem Ereignis ist im besten Fall zum Zeitpunkt des Maximums um 05:20 h eine ganz leichte Abdunklung am südlichen (unteren) Mondrand zu erkennen.
- 16.03.98 bis ca. 28.03.98 Zodiakallicht im Westen günstig, ca. ab 19:45 h
- 20.03.98 Frühlingsanfang
- 26.03.98 Jupiterbedeckung durch den Mond um 12:30:12 h. Trotz Tageslicht ist eine Beobachtung bei klaren Sichtverhältnissen mit einem kleinen Teleskop möglich. Bedeckungsende 13:35:24 h. Die beiden Vorgänge dauern bedingt durch die Grösse des Planeten Jupiter jeweils fast eine Minute.
- 27.03.98 Venus in grösster westlicher Elongation (grösster Winkelabstand von der Sonne)
- 29.03.98 Beginn der Sommerzeit (MESZ) um 2 Uhr
- April Venus und Jupiter nahe beieinander am Morgenhimmel
- 28.04.98 Aldebaran-Bedeckung durch den Mond um 20:52 bis 21:25 h. Einzelheiten in der nächsten Ausgabe

Spenderliste (vereinsausserstehende)

EWB
Erwin Gutweniger
Peter Hinnen, Hoch- und Tiefbau,
Rümlang
Primarschule Rümlang
Sigrist Holz + Bau AG, Rafz
Otto Thom, Metallbau, Rümlang
Zürcher Kantonalbank, Rümlang

Kontakte:

Walter Bersinger, Präsident VSRR,
Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang
P 01 817 28 13 oder 077 68 24 88,
G 01 382 07 73
E-mail: bersingerw@compuserve.com

Mylène Wildemann, Aktuarin, und
Rainer Wildemann, Leiter Betriebskommission,
Obermattenstrasse 26, 8153 Rümlang
P 01 880 72 82, Band: 01 880 72 87

Bernhard Wanner, Leiter Demonstratoren-team
Glattalstrasse 198, 8153 Rümlang
P 01 818 03 62, G 01 944 81 52

Wichtige Termine:

- Dienstag, 17. März 1998, 20 Uhr: Videoabend «Mars-Connection» im Gemeinde-Foyer
- Samstag, 18. April 1998, ab 08:30 bis ca. 17 Uhr: Spaziergang **Planetenweg Kyburg**. Einzelheiten siehe Textteil
- Freitag, 8. Mai 1998, 19:30 Uhr: **Wie ändert sich die Strahlung der Sonne und was sind die Ursachen?** Vortrag von Dr. Claus Fröhlich, Universität Zürich, Rämistrasse 71, Zürich (AVZ)
- Dienstag, 26. Mai 1998, 20 Uhr: **Generalversammlung**.
- Samstag, 13. Juni 1998, 11-17 Uhr: «Astroflo» der SAG, Limmatstrasse 114, Zürich
- Sonntag, 23. August 1998*: Voraussichtlich wird der VSRR mit einem Stand am **Jubiläumfest 50 Jahre Flughafen Kloten** vertreten sein.
- 3./4. Oktober 1998: **Astrotagung '98** der SAG, Kantonsschule Rämibühl, Rämistrasse 56, Zürich

* Genauere Angaben folgen rechtzeitig im Infoblatt